

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

143

Wien, am 7. Juni 1937.

## Der Gouverneur von Rom in Wien.

Nach dem Besuch bei Staatssekretär Zernatto traf Fürst Colonna mittag zum Besuche bei Bürgermeister Richard Schmitz im Rathaus ein. Dann geleitete der Bürgermeister seinen Gast über die mit Fahnen geschmückte Höhenstrasse auf den Kahlenberg und Leopoldsberg, wo sich von den dortigen neuen Anlagen ein herrlicher Ausblick auf Wien und das Donautal bot, dem die Gäste wiederholt Worte höchsten Lobes zollten.

Um 17 Uhr 30 fuhr der Gouverneur in der Uniform eines Generals der faschistischen Miliz in Begleitung des Gesandten Salata, des italienischen Militärattachés und des Generalsekretärs Dr. Moneta beim Helden-denkmal vor, wo sich auch Bürgermeister Richard Schmitz mit Magistrats-direktor Dr. Hiessmanneder und Präsidialvorstand Obersenatsrat Jiresch, der Kommandant der Rathauswache Oberstleutnant Frankl-Seeborn, die General-majore a. D. Brouglier und Dr. Lauppert vom Helden-denkmalkomitee und eine starke Abordnung von Amtswaltern der V. F. eingefunden hatten. Zu beiden Seiten des Einganges hatten Fahnen-träger der V. F. und städtischer Unter-nehmungen Aufstellung genommen; in der Krypta waren Ehrendoppelposten der Rathauswache gestellt. Der Gouverneur legte einen mächtigen Lorbeerkranz mit Schleifen in den Farben der Stadt Rom nieder, die die Aufschrift trugen "Il Governatore di Roma - Spqr".

Um 18 Uhr erschien der römische Gast in der Seipel-Dollfuss-Gedächtniskirche, um auch am Grabe Dr. Dollfuss' einen Kranz niederzulegen. Gouverneur und Bürgermeister verweilten in kurzer Andacht an den Gräbern Dr. Dollfuss' und Dr. Seipel'.

Anschliessend daran fand die Besichtigung des Familienasyles St. Engelbert in der Minciostrasse statt, das 166 Familien mit insgesamt 430 Kinder beherbergt. Unter Führung des Bürgermeisters besichtigte der Gouverneur einige Wohnungen, eine Badeanlage und den Fürsorgeraum, wobei er sich über die verschiedensten, mit der Führung derartiger Asyle zusammenhängenden Fragen eingehend unterrichten liess. Zu der Besichtigung waren unter anderem auch der Leiter des städtischen Wohlfahrtsamtes Obersenats-rat Dr. Maly mit Abteilungsvorstand Obermagistratsrat Schönell erschienen.

-----

Aviso: In der nächsten Ausgabe folgt der Bericht über den Empfang im Rathaus.

-----